AEV

Assistent/-in für
Ernährung und Versorgung

Deine Begeisterung. Dein Abschluss. Dein Weg!

Informationen zum Bildungsgang

Zweijährige Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung – Schwerpunkt Service

Berufsziel: Assistent/-in für Ernährung und Versorgung

Berufskolleg
Bocholt-West
Neue Wege gehen

Zweijährige Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung - Schwerpunkt Service

Ziel und Dauer des Bildungsgangs

Bei der zweijährigen Berufsfachschule handelt es sich um einen doppeltqualifizierenden Bildungsgang. Zum einen kann eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Staatlich geprüften Assistentin/Assistenten für Ernährung und Versorgung – Schwerpunkt Service erreicht werden. Zum anderen kann der mittlere Schulabschluss (FOR) oder, bei guten Noten in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch/Kommunikation, auch der mittlere Schulabschluss mit Qualifikationsvermerk (FOR-Q) erreicht werden.

› *Eindrücke aus dem Fachunterricht Produktion*

› *Coverfoto: Lernsituation „Service“*

Berufsbild Assistent/-in für Ernährung und Versorgung

› Mitarbeit in Service und Nahrungszubereitung
› Ermitteln der Bedürfnisse und Wünsche von Gästen, Kunden oder Klienten
› fachgerechtes Planen, Ausführen, Dokumentieren und Reflektieren einfacher beruflicher Tätigkeiten und Dienstleistungen unter Berücksichtigung der Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
› Beachtung der Prinzipien der Nachhaltigkeit

Einsatzbereiche

Die Ausbildung bereitet auf berufliche Tätigkeiten in verschiedenen Service- und Produktionsbereichen wie der Gastronomie oder der Gemeinschaftsverpflegung vor.

Eingangsvoraussetzungen

› Erfüllung der Vollzeitschulpflicht
› mind. Hauptschulabschluss nach Klasse 9
› Nachweis über eine Hygienebelehrung nach §43 des Infektionsschutzgesetzes

Abschlüsse und Qualifikationen

Über den erfolgreichen Besuch der zweijährigen Berufsfachschule „Assistent/-in für Ernährung und Versorgung“ sind folgende Abschlüsse zu erreichen:

› der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder
› der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder
› die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufen und
› der Berufsabschluss „Staatlich geprüfter Assistent für Ernährung und Versorgungsmanagement – Schwerpunkt Service“ bzw. „Staatlich geprüfte Assistentin für Ernährung und Versorgungsmanagement – Schwerpunkt Service“, wenn die Abschlussprüfung bestanden wird.

Weiterqualifizierung

Nach bestandener Prüfung können die Absolventinnen und Absolventen alle Bildungsgänge besuchen, die die Fachoberschulreife als Einstiegsqualifikation fordern. Mit dem Abschluss FOR-Q kann auch die gymnasiale Oberstufe besucht werden.

Berufskolleg Bocholt-West
Neue Wege gehen

Dein Einsatz. Dein Abschluss. Dein Weg!

› *Eindrücke aus dem Fachunterricht Dienstleistung*

Organisation des Bildungsgangs

Der Unterricht wird nach Lernfeldern gestaltet. Sie orientieren sich an den beruflichen Handlungsabläufen und Tätigkeitsbereichen der Gastronomie und der Gemeinschaftsverpflegung.

Inhalte der Ausbildung / Lernbereiche / Fächer

In den berufsbezogenen Fächern
- › Produktion
- › Dienstleistung
- › Betriebsorganisation

werden Inhalte wie Grundlagen der Ernährung und der Nährstoffversorgung, Planung von Veranstaltungen, Aufbau und Organisation von verschiedenen Betrieben in der Gemeinschaftverpflegung oder Gastronomie thematisiert.

Die Fächer Mathematik und Englisch werden dem berufsbezogenen Bereich zugeordnet und nehmen Themen aus den Bereichen Ernährung und Versorgung auf. Im Fach Mathematik steht neben dem Erwerb beruflicher Kenntnisse der Ausbau mathematischer Basiskompetenzen im Vordergrund. Der Englischunterricht orientiert sich ebenfalls an den Situationen des Berufsfeldes. Wichtig sind auch hier neben berufsbezogenem Spracherwerb der Ausbau der Grundkenntnisse in der englischen Sprache.

Die fachpraktische Ausbildung erfolgt sowohl am Lernstandort Schule in der hauseigenen Ausbildungsküche im Rahmen der Lernsituation „Mittagsverpflegung am Berufskolleg Bocholt-West“ als auch an außerschulischen Lernorten (z.B. Hotels, Cafés, Bistros, Seniorenheimen, Großküchen, Tagungshäusern etc.).
Die fachpraktische Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Inhalten der berufsbezogenen Fächer und wird von der Schule vorbereitet und begleitet.

Didaktische und methodische Schwerpunkte
- › Durch die Arbeit in beruflichen Lernsituationen erfolgt eine starke Verknüpfung von theoretischen und praktischen Lerninhalten mit dem Ziel der Umsetzung in der Praxis.
- › Durch begleitete außerschulische Praktika ergibt sich ein hoher Praxisbezug.
- › Angebote zur individuellen Laufbahnberatung
- › Klassenfahrten mit bildungsgangbezogenen und/oder gruppendynamischen und erlebnispädagogischen Zielen

› *Eindrücke aus dem Fachunterricht Betriebsorganisation*

AEV
Assistent*in für Ernährung und Versorgung

Lernbereiche/Fächer
Berufsbezogener Bereich
Betriebsorganisation
Produktion
Dienstleistung
Mathematik
Englisch
Berufsübergreifender Bereich
Deutsch/Kommunikation
Religionslehre
Sport/Gesundheitsförderung
Politik/Gesellschaftslehre
Differenzierungsbereich
vertiefende Lehrgänge nach Interessensschwerpunkten

Abschlussprüfung

› Die schriftliche Abschlussprüfung wird in zwei fächerübergreifenden schriftlichen Arbeiten des berufsbezogenen Lernbereichs abgelegt und dauert 120 Minuten pro Arbeit. Die Prüfungsfächer werden von der Bildungsgangkonferenz festgelegt. Eine mündliche Prüfung ist bei mangelhafter Leistung möglich.

› Für den Erwerb der Fachoberschulreife ist keine gesonderte Prüfung erforderlich.

Kooperation

Über die Praktika werden Kooperation mit verschiedenen Betrieben der Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung in Bocholt und Umgebung organisiert.

Förderung und Fahrtkosten

Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Schulbesuch durch BAföG-Mittel unterstützt werden. Nähere Auskünfte erteilt das BAföG-Amt Ihres Kreises.
Entstehende Fahrtkosten werden ab einem Schulweg von mehr als fünf Kilometern erstattet. Weitere Informationen hierzu sind im Schulbüro des Berufskollegs Bocholt-West erhältlich.

Bücher und Lehrmittel

Alle Schülerinnen und Schüler müssen die für den Bildungsgang als Eigenanteil eingeführten Lehrbücher anschaffen. Die Anschaffung der Bücher erfolgt nach den Richtlinien des Lernmittelfreiheitsgesetzes.

Kontaktaufnahme

Berufskolleg Bocholt-West
Schwanenstr. 19–21
46399 Bocholt

Telefon: 02871 2 76 00-0
Telefax: 02871 2 76 00-12
E-Mail: post@bkbocholt-west.de
Internet: www.bkbocholt-west.de

Bürozeiten

Mo–Do	08.00–14.00 Uhr
Fr	08.00–12.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Schulleiter	Horst te Wilde
Stellv. Schulleiterin	Kathrin von Eerde
Abteilungsleiterin	Eva Goebel-Jüttner
Bildungsgangleitung	Eva Goebel-Jüttner

WEST MÜNSTERLAND KREIS BORKEN

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt	Horst te Wilde
Satz und Layout	Schulagentur Medienwerk
Stand	November 2022

MEDIENWERK

Berufskolleg Bocholt-West
Neue Wege gehen